

Von Händel bis zu Peter Maffay

Konzert in der Gimter Marienkirche

GIMTE. Erwartungsvolle Stimmung herrschte am späten Samstagnachmittag in der Gimter Marienkirche. Denn dort wurde im Rahmen des Weihnachtsmarktes ein Konzert mit vier Gruppen unterschiedlicher instrumentaler Besetzung in den verschiedensten Musikrichtungen geboten.

Da war das Gesangsnachwuchstalent Sebastian Seitz aus Gieselwerder, der die Zuschauer mit seiner Stimmengewalt in den Bann zog. Händels „Aria Ombra mai fu“ und „Panis angelicus“, ein Stück des Komponisten Cesar Franck, klangen durch die voll besetzte Kirche.

Leidenschaft und Hingabe

Auch den Peter Maffay-Song „Über sieben Brücken muss du geh'n“ und den Ohrwurm „Moon River“ präsentierte er voller Hingabe und Leidenschaft. Begleitet wurde er dabei von Wolfgang König am Keyboard, Michael Agunte am F-Bass und dem Schlagzeuger André Beier.

In die klassische Musik führte die Gruppe „Flötenton und Lerchenorgel“ mit Sarah König, Michael Agunte (Querflöten) und Elke Grothhuse-

mann (Orgel). Von Telemann präsentierten sie die „Triosonate F-Dur“.

Festlich wurde es, als die Sax-Angels das bekannte amerikanische Weihnachtslied „Little Drummer Boy“ spielten. Eine spürbar große Spiel Freude war den drei Saxophonistinnen Rita Lotze, Elisabeth Michalek-Vogel und Claudia Becker anzumerken. Ein hohes Maß an musikalischer Ausdrucksfähigkeit beim Stück „Somebody is knocking at the door“, riss das Publikum mit, das anschließend heftig applaudierte.

Auch die Marien Brass mit Wolfgang König (Keyboard), Michael Agunte (E-Bass), Rita Lotze (Tenor-Saxophon), André Beier (Schlagzeug), Elisabeth Michalek-Vogel (Alt-Saxophon), Claudia Becker (Tenor-Saxophon), Willi Gröschl (Trompete), Peter Katzwinkel (Gitarre), Burkhard Lotze (Bariton) und Lukas Katzwinkel (Trompete) servierten einen musikalischen Leckerbissen nach dem anderen.

Begeistert waren die Konzertbesucher von George Michaels „Last Christmas“ und dem Welterfolg von Louis Armstrong „What a wonderful world“. (zpy)



Mit Blumen helfen

Einen stolzen Betrag von 621 Euro hat der Blumenverkauf des Spendenparlamentes am Samstag auf dem Weihnachtsmarkt eingebracht. Die Firma Blumen Wenzel hatte dem Spendenparlament eine große Anzahl von blühenden Topf-

blumen gespendet. Diese wurden von den Mitgliedern zu günstigen Preisen auf dem Weihnachtsmarkt verkauft. Viele Käufer rundeten den Betrag noch auf, um den guten Zweck zu unterstützen. Die nicht verkauften Pflanzen wur-

den den Seniorenheimen Tillyschanze und Königshof geschenkt. Die Malerin Nina Geling und der Bildhauer Ekkehart Bouchon von der Galerie Dreiklang haben einige Kunstwerke zur Verfügung gestellt, auch sie trugen zum Erfolg mit

bei. Unser Bild zeigt die Spendenparlamentsmitglieder Dr. Manfred Albrecht, Julia Bytom, Karl Heinz Funda und Ines Albrecht-Engel (von links) während der Aktion auf dem Mündener Weihnachtsmarkt. (zpy)

Foto: Siebert



Die Sax Angels: Elisabeth Michalek-Vogel, Rita Lotze und Claudia Becker spielten unter anderem „Little Drummer Boy“. Foto: Siebert

Theater mit Bingo

Weihnachtsmarkt an der Freilichbühne

HANN.MÜNDEN. Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt präsentierte sich am Freitag auf der Freilichbühne am Kattenbühl, den die Spielbühne zusammen mit Dirk Pelz organisiert hatte.

An zehn Ständen wurden Adventschmuck und weihnachtliche Dekorationen angeboten. Es wurde ein kleines Theaterstück aufgeführt und ein Bingospiel mit Gewinnen im Wert von 50 bis 200 Euro sowie vielen Trostpreisen veranstaltet.

Gegen die niedrigen Temperaturen und die Feuchtigkeit gab es heißen Kakao, Glüh-

wein und türkischen Tee. Und wer hungrig war, konnte sich an Waffeln und türkischen Gebäck oder Grünkohl mit Bregenwurst satt essen.

Ausgefallen ist dagegen die Versteigerung von vier documenta-12-Plakaten mit Unterschriften der Kuratorin Ruth Noack und des künstlerischen Leiters Roger M. Buegel. Es seien zu wenig Besucher für eine Versteigerung gekommen, teilte Dagmar Horst, Vorsitzende des Vereins Spielbühne mit. Jetzt sollen die Plakate im Internet versteigert werden. Der Erlös kommt der Spielbühne zu Gute. (zpy)



Aussteller: Edith Krass aus Uschlag und Sven Schmidt aus Gimte zeigten weihnachtliche Dekorationen aus Holz und Naturmaterialien. Foto: Siebert

Tango, Rumba und Jazz

Trio Hispanono mit Musik über Kontinente und Zeit im Bistro Zeitlos

VON ILSE-RUTH UEBNER

HANN.MÜNDEN. „Was gibt's denn heute im Bistro Zeitlos?“ fragten sich ein paar Passanten auf der Mündener Burgstraße. Nach einem flüchtigen Blick durch Fenster gingen sie dann aber doch weiter, auf der Suche nach Spaß und Unterhaltung an diesem nieseligen Novemberabend.

Schade für die Stadtbummelanten, denn was das Trio Hispanono am Sonntagabend aus seinen Instrumenten zauberte, war alles andere als langweilig. Schade aber auch für die Latin-Jazz-Band aus Nordhessen. Der erfrischende Stilmix im Programm und die hervorragende Gitarrenmusik

zur Jazzgitarre und gab damit den Start für ein volles Konzertprogramm. Blues, Rumba-Tango, Jazzrhythmen, einzeln oder vermischt. Musik von Bill Evans, Jimi Hendrix, Stan Getz und auch Eigenkompositionen, bekannte Songs wie Carlito de Buenos Aires, Las Chicas oder Watermelon Man. Mit virtuos und filigranen Techniken bewegten sich die drei Musiker traumhaft sicher und spielerisch leicht auf ihren Instrumenten.

Feuer im Blut

Nono Nowatzki hielt sich viele Jahre in Spanien und südlichen Ländern auf, um unter musikwissenschaftlichen Aspekten diese Tonkunst zu studieren. Was dabei herauskam hörte sich an, als ob in



Das Trio Hispanono: Im Bistro Zeitlos präsentierten sie einen erfrischender Stilmix und hervorragende Gitarrenmusik. Foto: Uebner

sang und leitete mehrere sakrale und weltliche Chöre.

Nowatzkis ausgefeilte Modulationskunst beeindruckte Schobert, so dass gemeinsames Musizieren einfach zum Muss wurde. Per Zufall stieß der Schlagzeuger Hans-Werner Horn bei einem regionalen Musikprojekt auf die Latin-Jazzler.

Zwanzig Jahre Erfahrung in verschiedenen Bands, unterschiedliche Musikrichtungen bis zu Tanz und Unterhaltung hatten Horn zu einem flexiblen und versierten Schlagzeuger gemacht. Außerdem durchlief er eine intensive Ausbildung nach der „Per Agostini Schule“, was ihm ungläublichen Feinschliff verlieh. Genau passend für das Musikalische Gesamtkonzept von Trio Hispanono.

Über zwei Stunden lang konnten die Bistro-Besucher am Freitagabend das beeindruckende Programm der drei Musiker aus Nordhessen erleben. Die meisten von ihnen waren ganz gezielt zum Auftritt von Trio Hispanono gekommen. Sie wurden nicht enttäuscht.

HNA Szene, Kunst, Kultur

hätten ein größeres Publikum verdient, als nur die paar besetzten Tische im Bistro.

„Macht nichts, so ist es nun mal bei Kneipenauftritten“, meinte Nono Nowatzki, griff

Familie Seeland sorgte für Furore

Mündener Schützenverein von 1823 ehrte beim Königsball seine Besten

HANN. MÜNDEN. Zum Königsball des Mündener Schützenvereins von 1823 wurden am Samstagabend im Hotel Schmucker Jäger die Vereinsmeister geehrt. Herausragend war die Schützenleistung der Familie Seeland. In sechs Klassen war sie erfolgreich.

Die Sieger: Markus Seeland (Schützenklasse, Luftgewehr und KK 100 Meter), Alexander Drebing (Schützenklasse: KK liegend), Anne-Katrin Seeland (Damenklasse: Luftgewehr), Katrin Drebing (Damenklasse: KK liegend), Claudia Drebing (Jugendklasse/weiblich: Luftgewehr), Timo Schuldes (Schülerklasse: Luftgewehr), Christian Seeland (Jugendklasse/männlich: Luftgewehr, KK liegend, Luftpistole, KK Sportpis-

tole), Andre Seeland (Juniorenklasse/b männlich: Luftpistole, KK Sportpistole), Michael Hanke (Altersklasse: Luftgewehr Auflage), Roland Seeland (Altersklasse: Luftpistole, KK Sportpistole, KK 50 Meter Auflage), KK 100 Meter Auflage),

Andrea Hanke (Damenaltersklasse: KK 100 Meter), Katharina Seeland (Damenaltersklasse: Luftgewehr Auflage, KK 50 Meter Auflage, KK 100 Meter Auflage), Marion Kaufmann (Damenaltersklasse: Luftpistole), Silvia Kresek (Senioren-

klassen I/weiblich: KK 100 Meter Auflage), Ilse Willamowski (Seniorenklasse I/weiblich: Luftgewehr Auflage, KK 50 Meter Auflage), Dieter Utermöhle (Seniorenklasse II: Luftpistole). Unser Bild zeigt sie mit ihren Pokalen. (zpy)



Gut getroffen: Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen des Mündener Schützenvereins. Foto: nh